

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 10. Februar 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Girolamo Frescobaldi** (geb. Sept. 1583 zu Ferrara, gest. 2. März 1644 zu Rom):

Zwei kleine Orgelstücke:

- a) Toccata Cromatica,
- b) Fuga in g.

2. **Giovanni Pierluigi da Palestrina** (geb. 1514 zu Palestrina, gest. 2. Febr. 1594 in Rom):

„Dextera Domini“, fünfstimmige Motette für Chor.

Dextera Domini fecit virtutem,  
dextera Domini exaltavit me; non  
moriar, sed vivam, et narrabo  
opera Domini.

Die Rechte des Herrn behält den  
Sieg, die Rechte des Herrn ist er-  
höhet; ich werde nicht sterben,  
sondern leben und des Herrn Werk  
verkündigen. (Ps. 118, 15—17.)

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„All' ird'scher Stolz und eitler Sinn“, Sopran-Arie  
a. d. Oratorium „Josua“.

All' ird'scher Stolz und eitler Sinn,  
Wie sinkt er bald dahin, dahin!  
Der stärkste Fels, auf den wir bau'n,  
Ist festes Gottvertrau'n.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 269, V. 4 (Mel. 1719).

Mel.: Wunderbarer König —

Majestätisch Wesen,  
Möcht' ich recht dich preisen,  
Und im Geist dir Dienst erweisen!  
Möcht' ich wie die Engel  
Immer vor dir stehen  
Und dich gegenwärtig sehen!  
Laß' mich dir  
Für und für  
Trachten zu gefallen,  
Liebster Gott, in allem.

G. Tersteegen, † 1769.

Vorlesung (Jesaja 6, 1—7), Gebet und Segen.

5. **Girolamo Frescobaldi:**

Zwei kleine Orgelstücke:

- a) Praeambulum.
- b) Capriccio — Pastorale.

Bitte wenden!

## 6. G. Fr. Händel:

„Heilig!“ für eine Singstimme mit Orgel.

Heilig, heilig, Gott, Herr der Welten,  
Heilig, der da war und sein wird ewiglich!  
Wer wird nicht preisen deinen Namen?  
Denn du bist heilig, du bist allein der Herr!

## 7. Giovanni Pierluigi da Palestrina:

Psalm 100 und Gloria Patri für Doppelchor.

Jubilare Deo omnis terra, servite Domino in laetitia, introite in conspectu ejus in exultatione, scitote quoniam Dominus ipse est Deus, ipse fecit nos, et non ipsi nos, populus ejus, et oves pascuae ejus. Introite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis, confitemini illi, laudate nomen ejus; quoniam suavis est Dominus in aeternum misericordia ejus, et usque in generationem veritas ejus.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen!

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk, und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Margarete Weißbach, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.